

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Gymshark“ vom 17. Oktober 2024 19:20

Von der Sprachlogik her wird zwischen zwei Personenarten unterschieden. Es gibt die real existierende Person, bei der in der Regel zumindest Name, Aussehen oder Stimme bekannt sind. Beispiel: "Ich habe morgen einen Termin bei Fr. Dr. Müller."

Und dann gibt es die verallgemeinerte Person, die man nur über eine Eigenschaft definiert. Beispiel: "Ich gehe zum Arzt."

Das Zitat mit den Zweigen von [Kieselsteinchen](#) ist ein Beispiel für den zweiten Fall.